

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 88.

Donnerstag den 16. April.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 17. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Oberprediger Weick.

Zu Glaucha: Freitag den 17. April Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Von Montag den 20. d. M. ab wird die Einschätzung der Liegenschaften in der Gemarkung von Halle behufs der anderweitigen Regelung der Grundsteuer beginnen und wird dies den Besitzern seither steuerfreier oder bevorzugter, künftig aber steuerpflichtiger Grundstücke mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß es ihnen überlassen bleibt, der Einschätzung ihrer Grundstücke beizuwohnen.

Halle, den 13. April 1863.

Der Magistrat.

Auction.

Freitag den 17. d. M. Nachmit. 2 Uhr verzeigere ich wegen Domicilveränderung des Herrn Major Kühne gr. Ulrichstraße Nr. 60 alhier: gut erhaltenes Mobiliar, als 2 gr. Trumeaux- u. andere Spiegel, Sekretair, Sopha's, verschiedene Tische, Stühle, Bettstellen, Schränke, Bettstühle, Gefäße, Haus- u. Küchengeräthe, einige militairische Bücher u. dergl. m.

J. S. Brandt,

Kreis- u. Auct-Commiff. u. ger. Taxator.

Schulbücher, Lexica, Atl., neu, & alt, um zu räumen, billig bei Petersen, Mittelstraße.

Schulbücher

in dauerhaften Einbänden (Rücken und Ecken in Leder) bei Schrödel & Simon, Halle.

Deutsche und englische Strickgarne empfiehlt C. F. Ritter, gr. Ulrichstraße 42.

Zur Beachtung!

Wir bringen dem bauenden hiesigen und auswärtigen Publikum zur Kenntniß, daß der Neue Weg im fiscalischen Galgenberger Steinbruche durchgesprengt und fahrbar gemacht ist, so daß die Abfuhr ohne Störung erfolgen kann. Derselbe mündet vis-à-vis dem Bade Wittekind unterhalb Reil's Berge auf die Chaussee.

Mit Achtung

J. G. Seine, }
Fr. Fiedler, } Unternehmer.

Bockseidel,

die beliebtesten ovalen, in bester Qual. und schönster Ausführung (nicht zu verwechseln mit Berliner oder anderem geringeren Fabrikat) in Duzenden und einzeln biligt bei Ebert, Rathhausgasse Nr. 13.

Ganz neu eingetroffen:

Parry's Patent-Federhalter,

sehr empfehlenswerth, um die Feder nach Vorschrift zu halten

Kannische Straße Nr. 9 bei C. N. Flemming.

Grinolins mit 4 bis 20 Reifen u. bis 5 Lgr. herab à St. Domplatz 5.

Heinr. Lampe sen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt an immer gutes gemästetes Rindfleisch, a U. 3 Lgr. 6 S., verkaufe.

Fleischermeister Sondershausen, Bülbergasse 1.

Eine Ziege mit drei Kammern verk. Unterberg 5.

Zu der nahe bevorstehenden Zeichnung der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien** Litt. B. zum Bau der **Halle-Nordhausen-Casseler Bahn**, mit 4%^o garantirt, nehme ich Anmeldungen an.
Otto Bettega, Bankgeschäft, Leipzigerplatz Nr. 1.

Brief-Couverts, à 100 4 *Sgr.*, sind angekommen. **M. Weddy**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Bezug nehmend auf die **Bekanntmachung** und Circular vom 4. März d. Js. — der Hochlöblichen Polizei-Verwaltung, die Belegung des **Trottoir** in der **großen Stein-** und **großen Ulrichsstraße** mit **Asphalt** oder **Granitplatten** betreffend, erlaube ich mir, mich zur Ausführung dieser Arbeiten ganz ergebenst zu empfehlen.

Die Belegung des **Trottoir** mit **Asphalt** kann ich incl. unterpflastern und cementiren desselben den □ Fuß mit 5 *Sgr.* herstellen, und mache ich zugleich darauf aufmerksam, daß ich jede etwa entstehende **Beschädigung**, welche im Laufe der ersten **zehn Jahre** eintreten sollte, an meine alleinige Kosten wieder herstellen werde.

Halle, den 1. April 1863.

A. Büttig,

Harz Nr. 10 und Geißstraße Nr. 45.

Täglich frische Milch, Sahne und abgefahnte Milch, auch saure Sahne ist zu haben in der Viktualienhandlung, Rathhausgasse Nr. 1 im Laden.

Saaspähne verkauft in Fuhren und Körben **H. Wiese**, Zimmermeister, Klausthorvorstadt 8.

Ein Sopha im Preise von 6—8 *Th.* wird zu kaufen gesucht Domgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein altes aber starkes Sopha steht zum Verkauf Bauhof Nr. 4, hinten im Hofe.

Watten

bester Qualität sind wieder vorräthig und werden bestens empfohlen. **J. Achilles**, Scharrngasse 9.

Eier von **türkischen** Hühnern zum Brüten Brüderstraße Nr. 17, eine Treppe.

Eine Ziege mit zwei Lämmern zu verkaufen Holzplatz Nr. 6.

Ein Schwein zu verkaufen gr. Brauhausgasse 22.

Ein halbjähriges Schwein und eine Glucke mit den Kleinen ist zu verkaufen Hamsterthor Nr. 5.

Ein Paar Arbeitspferde zu 90 *Th.* und eine fette Kuh stehen auf dem Rittergute **Sagisdorf** (Heideburg) zum Verkauf.

Der Unterricht in den verschiedenen Arten des Malens und Zeichnens in Del., Aquarell, bunten Stiften, Freihand- und Linearzeichnen zc., sowie zur Erlernung einer geläufigen und schönen Handschrift hat bereits wieder begonnen. Fernere Anmeldungen nimmt freundlichst entgegen

J. Schwarz, Maler, Zeichnen- u. Schreiblehler an d. Francke'schen Stiftungen zc., an der Glauchaischen Kirche Nr. 1.

Einen Lehrling sucht **Aug. Koch**, Tischlermeister, Rannische Straße 5.

Ich wohne jetzt alter Markt Nr. 17.

Dießing, Korbmachermeister.

Auch werden daselbst **Nohrstühle** in und außer dem Hause geflochten.

Pelzfachen aller Art werden zur **Confer-** vierung mit Garantie der Feuerversicherung übernommen Fleischergasse Nr. 44.

Louis Naack, Kürschnermeister.

Auf ein hiesiges Grundstück in bester Lage werden zur ersten und einzigen Hypothek 4—5000 *Th.* zu leihen gesucht. Darleiber wollen sich gefälligst an **Evert**, Rathhausgasse Nr. 13, wenden.

Feine Damenwäsche, Sommerkleider zc. werden sauber in und außer dem Hause geplättet. Auch w. daselbst Glatzhandschuhe gew. Jägerfleck 14, 1 Tr.

Alle Art Weisnäherei und Stickerie wird zu jeder Zeit angenommen Rannische Straße Nr. 20, „Goldene Rose,“ 2 Tr. **Wittwe Dießing**.

Ein in der Buchführung und Bau-Zeichnen erfahrener junger Mann sucht in einem Bau-Bureau eine Stelle. Adressen unter P. P. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für die Zeit vom 1. Juni bis 1. October c. wird auf das Land ein Hauslehrer gesucht, der befähigt ist einen 13-jährigen Knaben, der Quarta besucht hat, zu Untertia eines Gymnasiums gründlich vorzubereiten. Adressen unter G. W. 5 werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Mann, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, Kavallerist, der sich keiner Arbeit scheut, sucht Beschäftigung. Zu erst. Ober-Steinthor 10.

Einen Lehrling sucht der Steinhauermeister **Fr. Semm**, Klausthorstraße Nr. 16.

Die gewünschten Glacé-Handschuhe in allen Farben sind angekommen gr. Steinstraße 12.

Von der Leipziger Messe traf heute eine große Auswahl von den **feinsten und modernsten seidenen Bändern** ein und ist eine Parthie **Hut- und Haubenbänder** zurückgesetzt, die **unter dem Kostenpreise** verkauft werden, weil sie **binnen 10 Tagen** geräumt sein müssen.

Nr. 12. Große Steinstraße Nr. 12.

Ein zuverlässiger Mann wird in den Vormittagsstunden, am liebsten Sonntags, zur Anfertigung von schriftlichen Arbeiten gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein verheiratheter Knecht findet sogleich, nach Umständen auch im Winter, nebst Frau lohnende Arbeit in der **von Madai'schen Formerei**.

Ein tüchtiger Torfmacher mit Frau wird gesucht kl. Ulrichsstraße Nr. 35, parterre.

Ein wirklich ordentlicher Torfmacher findet sofort Beschäftigung im „Pfälzer Schießgraben.“

Ein Bursche von anständigen Eltern findet sofort ein Unterkommen als Laufbursche durch

J. Kohlschreiber, Kapellengasse Nr. 5.

Ein Mädchen von 15 Jahren, aus Thüringen, sucht sogleich oder 1. Mai Dienst, wo möglich bei Kindern. Zu erst. gr. Märkerstraße 23, part. links.

4 Mädchen, im Nähen geübt, finden bei gutem Lohn sogleich Arbeit Klauschorstraße Nr. 5.

1 ord. Mädchen z. 1. Mai ges. Rathhausgasse 10.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, das sich keiner Arbeit scheut, wird gesucht Taubengasse 2.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Liliengasse Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Mai gesucht Markt Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen von 14—18 Jahren findet sofort Dienst Rannische Straße Nr. 13. Zu erfragen im Keller.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen sucht zum 1. Mai einen anständigen Dienst. Näheres großer Berlin Nr. 16 a., im Hofe.

Ein Mädchen, das gute Atteste aufweisen kann, findet sogleich Dienst Domplatz Nr. 7.

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht Erdel Nr. 12, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Mauergasse Nr. 4.

Zwei mit guten Zeugnissen versehene Mädchen finden zum 1. Mai einen Dienst Kubgasse Nr. 3.

Schäß, Fleischermeister.

Eine ehrl. Aufwartung gef. gr. Märkerstraße 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Plätten perfekt ist und gute Atteste hat, findet den 1. Mai Dienst Geistthor Nr. 9.

Ein starkes, fleißiges Mädchen findet sofort Dienst Moritzkirchhof Nr. 15.

Zum sofortigen Beziehen wird eine anständige Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre Sch. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine junge Dame sucht Stube und Cabinet im Preise von 30—40 *Rh.* sogleich oder 1. Mai beziehb. Gefällige Adressen unter X. Z. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Parterre-Wohnung zu 32 *Rh.* zu vermieten alter Markt Nr. 25.

Ein kleiner Laden alter Markt Nr. 25.

Eine kleine Wohnung an ruhige Miether zu vermieten Magdeburger Chaussee Nr. 11.

2 Logis zu 32 und 40 *Rh.* sind zu vermieten. Zu erfragen Schülershof Nr. 17.

Die Bel-Etage große Steinstraße Nr. 17 ist Michaelis beziehb. und sofort zu vermieten.

Unterberg 25 vis-à-vis der Universität ist in der Bel-Etage ein comp. Logis, 2 Stub., 2 Kammern, Küche, Waschhaus zc., zu vermieten.

Eine Wohnung für 34 *Rh.* zu vermieten Zapfenstraße Nr. 17.

Ein Holzschuppen und Bodenkammer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition.

Eine geräumige Sommerwohnung nebst Garten-Benutzung ist zu vermieten vor dem Rannischen Thor 1b.

Möblirte Wohnungen sind an einzelne Herren zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition.

Eine möbl. Stube zu vermieten, sowie zwei anständige Schlafstellen offen Schloßberg Nr. 4.

1 anständige Schlafstelle gr. Schloßgasse 10.

1 anständ. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Ein Geldbeutel mit ohngefähr 21 *Rh.* von der Geiststraße bis große Ulrichsstraße verloren Abzugeben gegen angemessene Belohnung im Gasthof „zur goldenen Sonne“ auf dem Neumarkte.

Von der Leipziger Messe!

Die neuesten und geschmackvollsten **Engl. und Franzöf. Kleiderstoffe**, was die Mode bietet, wie ein großes Lager **Damen-Mäntel** und **Paletots**, im Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen, empfiehlt

E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73,
der großen Ulrichsstraße schräg über.

Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“, befindet sich eine große Auswahl der **neuesten Strohhüte** für Damen, Herren und Kinder zu auffallend billigen Preisen. **Hutfedern** und **Nüschchen**, a Stück 4 *Sgr.* **J. Schmul.**

Hüte, Hauben, Coiffüren, Blumen, Bänder empfiehlt zu auffallend billigen Preisen die Puz-Handlung von **Pauline Ilse**, Leipzigerstraße Nr. 95.

Handwerker-Meister-Berein.

Freitag den 17. April 1863 Abends 8 Uhr
in der „Tulpe.“

- 1) Vortrag einer Beschwerdeschrift an die Königl. Regierung über die Heranziehung der Meister mit Beiträgen zu den Gesellen-Kranken-Kassen (resp. Unterschrift derselben).
Hierzu werden alle auch außer dem Verein stehende Handwerksmeister eingeladen.
- 2) Bericht über die Revision der Associations-Rechnung.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorschußbank.

S u m o r.

Donnerstag Abend 8 Uhr **Gefangstunde.**

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 16. April **Abendconcert.**
Anfang 7 Uhr. Zur Aufführung kommt: **Finale**
a. d. Op. „Don Juan“ von Mozart. Clarinet-
ten-Concert v. J. Müller, Posaunen-Solo, 2c. 2c.
F. Fiedler.

Heute Donnerstag **musikalische Unterhaltung**
in der „Schwemme“ bei Herrn **Nap-
silber** von Geschwiter **Nappes.**

Eine schwarze Sammettasche ist am 12. d. Mts.
in Stiebtchenstein gefund. Geg. Insertionsgeb. abzug.
in den Stunden von 11—2 Uhr Scharngasse 10.

Auf dem Wege vom Geistthor zum Steinthor
e. Taschentuch gef. Abzug. v. d. Steinthor 10, 1 Tr.

Ein junger Hund ist zugelaufen. Abzuholen
gegen Kosten Deyboldts-gasse Nr. 3.

Möge die Frau, welche am Sonntag Morgen
den grünen Kanarienvogel gefangen, denselben ge-
fälligst geg. Bel. Rannische Straße Nr. 5 abgeben.

Eine schwarze Sammettasche verloren. Gegen
gute Belohnung abzug. alter Markt Nr. 2, 2 Tr.

Ein Hausschlüssel,

stark, noch ziemlich neu, ist verloren. Der Finder
wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der
Buchdruckerei dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Ein schwarzer Schleier vom Markt bis nach
dem Leipziger Thor verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Brüderstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Den 14. d. Mts. ein Portemonnaie verloren
vom kleinen Sandberg, Leipzigerstraße, bis Ecke des
Marktes, od. in einem Laden liegen gebl. Abzug.
in der Expedition d. Bl. Inhalt als Belohnung.

Eine goldene Broche, wahrscheinlich in der Brü-
derstraße verloren. Der ehrliche Finder möge sie
gegen Belohnung abgeben Grafeweg Nr. 4, 1 Tr.

1 w. Taschent. Charfreitag, gez. C. L., in der
Bl. Kirche od. Nähe verl. Abzug. Taubengasse 6.

Ich warne Jeden Niemandem auf meinen Na-
men etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung
stehe. **Koppe**, Böttchermeister.

Ich warne hiermit Jedermann nichts auf mei-
nen Namen zu verborgen, da ich für keine Zahlung
stehe. **Andreas Zintel.**

Halle, den 15. April 1863.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 8 Uhr wurde meine liebe Frau
Hanna geb. **Gilers** mit Gottes Hülfe glücklich
von einem kräftigen Knaben entbunden.

Halle, 15. April 1863. **Dr. Wegner.**

Todes-Anzeige.

Heute Abend 6 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief unser lieber
Carl Bruno in einem Alter von 4 Monaten an
schweren Krämpfen.

Halle, den 14. April 1863.

Ch. Kramer und **Frau.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.